

## **Niederschrift über die 36. Mitgliederversammlung des Verbandes der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V.**

Ort: Online-Veranstaltung  
Datum: 11.05.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

### **Anwesender Vorstand** (in alphabetischer Reihenfolge):

Kathrin Boehm (Stellvertretende Vorsitzende)  
Dr. Nicola Haller (Vorsitzende)  
Yvonne Häusler (Schriftführerin)  
Dr. Lars Hecht (Schatzmeister)  
Susanne Müller (Mitgliederbeauftragte)

### **Mitglieder:**

70 ordentliche Mitglieder

davon 0 Mitglieder durch Vollmacht vertreten

0 außerordentliche (nicht stimmberechtigte) Mitglieder

Geschäftsführerin: Dr. Gottlobe Fabisch  
Versammlungsleitung: Dr. Nicola Haller  
Protokoll: Ria Grosse

---

### **TOP 1**

#### **Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung**

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet um 17:00 Uhr die 36. Mitgliederversammlung im Online-Format.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder nach §11.1 der Satzung frist- und ordnungsgemäß zur virtuellen Mitgliederversammlung 2022 eingeladen wurden.

### **TOP 3**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt fest, dass nach § 13.3 der Satzung die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

### **TOP 4**

#### **Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung**

Es gibt keine Ergänzungen.

## **TOP 5**

### **Genehmigung der Niederschrift der 35. Mitgliederversammlung vom 12.05.2021 online**

Die Niederschrift der 35. Mitgliederversammlung ist auf der VDBD-Website im Mitgliederbereich veröffentlicht.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Enthaltungen.

## **TOP 6**

### **Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung**

Dr. Nicola Haller berichtet für den Vorstand über die im Jahr 2021 stattgefundenen Vorstandssitzungen und über die Teilnahmen an Kongressen, Symposien und anderen Veranstaltungen und stellt Ria Grosse und Anita Rüstig als neue Mitarbeiterinnen in der Berliner Geschäftsstelle des VDBD vor.

Bezüglich der berufspolitischen Aktivitäten im Jahr 2021 hebt Dr. Haller zum einen die Vergütungsempfehlungen für Diabetesberater:innen und das damit verbundene Merkblatt zu diesem sensiblen Themenkomplex hervor. Zum anderen begrüßt sie das im November 2021 veröffentlichte VDBD Positionspapier zur Einführung eines Disease-Management-Programms (DMP) Adipositas.

Darüber hinaus stellt Dr. Haller die verschiedenen Projekte des VDBD in 2021 vor: DiaLife – zusammen leben mit Diabetes. Die nachhaltige Wirksamkeit des Schulungsprogramms DiaLife konnte mit Hilfe einer randomisierten kontrollierten Evaluationsstudie wissenschaftlich belegt werden und die Veröffentlichung der Studienergebnisse erfolgte im November 2021 in einem internationalen wissenschaftlichen Peer-Review-Journal. Als Mitglied der Deutschen Allianz für Nichtübertragbare Krankheiten (DANK) freut sich der VDBD, dass es u.a. in 2021 gelungen ist, eine langjährige DANK-Forderung im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung zu verankern.

Zur Öffentlichkeits- und Medienarbeit des VDBD erwähnt Dr. Nicola Haller das Merkblatt zur „Eingruppierung und Gehaltsverhandlungen für angestellte Diabetesberater/innen DDG“, den neuen Image-Flyer des VDBD, die Neuauflage der „Stellenbeschreibung Diabetesberater/in DDG“ sowie den VDBD Jahresbericht 2021, der online auf der Website des VDBD zur Verfügung steht. Die in 2021 veröffentlichten Pressemitteilungen werden nochmal zusammenfassend vorgelesen und die daraus resultierende Medienresonanz aufgezeigt.

Susanne Müller, Mitgliederbeauftragte des VDBD, gibt einen kurzen Überblick über RIN – das Regionale Innovations-Netzwerk Diabetes NRW, da der VDBD eines der Gründungsmitglieder ist und Susanne Müller den VDBD dort vertritt. Es gibt viele spannende und aktuelle Projekte und Aktivitäten, wie z.B. den Qualitätszirkel Psychodiabetes in Zusammenarbeit mit der AG Psychologie der DGG, RIN Talk, Symposium, Düsseldorfer Diabetestag u.ä.

Dr. Fabisch stellt in ihrer Funktion als Geschäftsführerin die Aktivitäten der VDBD AKADEMIE vor und erläutert, dass die Zahl der fortgebildeten Diabetesfachkräfte im Vergleich zum Vorjahr um über 1.300 gestiegen ist und die Zahl der zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen auf 971 angewachsen ist. 2021 wurden fast doppelt so viele Fortbildungszertifikate als in 2020 ausgestellt, insgesamt 637, und über 17.000 Fortbildungsnachweise geprüft.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten auch 2021 keine Präsenzseminare durchgeführt werden und auch die VDBD-Tagung wurde virtuell abgehalten.

Dr. Fabisch präsentiert als neues Format im Portfolio der VDBD AKADEMIE die kostenpflichtigen Video-Fortbildungen (VFB) vor, eine vertonte PowerPoint-Präsentation mit anschließender Prüfung, mit der zeit- und ortonabhängig 3 Fortbildungspunkte erlangt werden können. Derzeit gibt es eine VFB-Reihe zu Diabetes und Ernährung, eine Reihe zu AID-Systemen ist in Planung und soll noch in diesem Jahr an den Start gehen.

Dr. Fabisch verweist in diesem Zusammenhang auf den Newsletter der VDBD AKADEMIE „Innovationen&News“ und ermuntert die Mitglieder, diesen zu abonnieren, um solche neuen Formate und anderen Informationen zukünftig nicht zu verpassen.

Anschließend geht sie auf das Kuratorium der VDBD AKADEMIE ein, das die Leitung der VDBD AKADEMIE berät und mindestens einmal pro Jahr tagt. Ende 2021 schieden Prof. Dr. med. Achim Peters und Dr. med. Werner Wyrwich aus der Kuratoriumstätigkeit aus. Als Nachfolger:innen konnten Prof. Dr. med. Aberle und Prof. Dr. habil. Claudia Luck-Sikorski gewonnen werden. Weitere Kuratoriumsmitglieder sind Prof. Dr. med. Müller-Wieland, Diplom-Oecotrophologin Birgit Schareck und Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe vertreten.

Da die Bilanz 2021 noch nicht vorliegt, wird nur der Haushaltsplan 2022 vorgestellt. Die Einnahmen stammen hauptsächlich aus den Gebühren von Pharmaunternehmen für die Zertifizierung von Veranstaltungen und Sponsoringeinnahmen sowie den vergünstigten Teilnahmegebühren für Seminare und Tagungen. Die Ausgaben umfassen im Wesentlichen die Honorare der Referent:innen die Kosten für Örtlichkeiten und Technik sowie die Personalkosten. Nicht zu unterschätzen sind die anfallenden Kosten für virtuelle Seminare.

Dr. Fabisch betont, dass es der VDBD AKADEMIE aufgrund der Einnahmen in 2021 gelungen ist, einen Teil des Darlehens, welches der VDBD zur Gründung gewährt hat, zurückzuzahlen und zeigt sich optimistisch, dass das auch weiterhin der Fall sein wird.

Dr. Fabisch bedankt sich beim Berliner Team für die hervorragende Arbeit in 2021 und erwähnt Katja Roth-Kroeckel, Regina Lorenz, Janine Galka und Ria Grosse namentlich.

## **TOP 7**

### **Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister, Dr. Lars Hecht, stellt die Einnahmen und Ausgaben 2021 im Detail vor und betont, dass der Verband finanziell weiterhin gut aufgestellt ist. Die tatsächlichen Einnahmen sind höher als die geplanten Einnahmen, welches insbesondere der Darlehensrückzahlung der VDBD AKADEMIE geschuldet ist. Die tatsächlichen Ausgaben sind geringer ausgefallen als geplant. Die Einsparungen resultieren im Wesentlichen aus geringeren Personalkosten und Reisekosten für den Vorstand, da alle Treffen des Vorstandes virtuell stattfanden. Es gab eine Nachfrage von Frau Giese, warum der Steuerberater so teuer war. Frau Dr. Fabisch erklärt, dass das Vereinssteuerrecht sehr kompliziert und aufwendig ist, sodass sich dies auch kostenseitig entsprechend niederschlägt.

## **TOP 8**

### **Bericht der Kassenprüferin**

Claudia Leippert verliest den Bericht zur Kassenprüfung, die sie am 30.03.2022 in Berlin zum Rechnungsjahr 2021 durchgeführt hat. Bei der Prüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt. Buchungen und Belege stimmen jeweils überein.

## **TOP 9**

### **Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Hortense Pietsch stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Mitglieder (davon 0 Vollmacht)  
63 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
6 Enthaltungen, davon 5 Vorstände

Der Vorstand wird mit 63 Ja-Stimmen entlastet.

**TOP 10**  
**Genehmigung des Haushaltplans 2022**

Der Schatzmeister Dr. Lars Hecht stellt den Haushaltsplan 2022 vor. Gerlinde Hones gibt zu bedenken, dass infolge des Ukraine-Krieges mit stark steigenden Energiekosten zu rechnen ist. Dies wird im Nachgang noch auf die Mietkosten aufgeschlagen. Der Schatzmeister und die Geschäftsführung betonen jedoch, dass diese zusätzlichen Kosten vom Verband gestemmt werden können.

Der Entwurf zum Haushaltsplan 2022 wird mit einer Gegenstimme und zwei Stimmenenthaltungen verabschiedet. Insgesamt haben 70 Personen abgestimmt.

**TOP 11**  
**Wahl des Kassenprüfers 2022**

Zur Wahl der Kassenprüferin stellt sich Gerlinde Hones.  
Die Kassenprüferin wird mit einer Stimmenenthaltung gewählt. Gerlinde Hones nimmt die Wahl an.

**Top 12**  
**Ergebnisse der Vorstandswahlen 2022 und Verabschiedung bisheriger Vorstandsmitglieder**

Die Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung kurzfristig an die Wahlleiterin Claudia Leippert, die die Ergebnisse der diesjährigen Online-Wahl live verkündet. Vom 29. März 2022 bis einschließlich 26. April 2022 hatten alle VDBD-Mitglieder die Möglichkeit, online an der Vorstandswahl teilzunehmen. In diesem Jahr standen drei Vorstandsposten zur Disposition und jedes Mitglied hatte drei Stimmen zur Verfügung, maximal eine Stimme für je einen/eine Kandidat:in.

Als Kandidat:innen zur Wahl stellten sich Katrin Boehm, Dr. Lars Hecht, Theresia Schoppe und Johanna Sasse.

Die Wahlleiterin Claudia Leippert loggt sich in den Wahlleiter-Bereich ein und verkündet die Ergebnisse der Online- Wahl:

<b>Name</b>	<b>Stimmen Online-Wahl</b>
Kathrin Boehm	142
Dr. Lars Hecht	134
Theresia Schoppe	119
Johanna Sasse	65

Claudia Leippert fragt die gewählten Kandidat:innen, ob sie die Wahl annehmen. Katrin Boehm, Dr. Lars Hecht und Theresia Schoppe bestätigen jeweils, dass sie die Wahl annehmen.

Der amtierende Vorstand und die Geschäftsführung gratulieren den drei Kandidat:innen und danken Johanna Sasse sehr für ihr Interesse an einer Vorstandstätigkeit und ihren Mut, sich zur Wahl zu stellen.

Dr. Nicola Haller, Vorstandsvorsitzende, und Dr. Gottlobe Fabisch, Geschäftsführerin verabschieden Susanne Müller und danken ihr für ihr jahrelanges Engagement im VDBD-Vorstand.

### **TOP 13**

#### **Statement der neuen Vorstandsmitglieder**

Dr. Lars Hecht freut sich als dienstältestes Vorstandsmitglied auf 4 weitere Jahre und die spannenden Aufgaben. Er wagt einen kleinen Rückblick und betont nochmal, was der VDBD durch den Umzug der Geschäftsstelle nach Berlin erreicht hat, welches Standing der Verband mittlerweile besitzt und was er noch erreichen möchte. Katrin Boehm rückt ihr Interesse an der Berufspolitik in den Vordergrund, für die sie sich weiterhin engagieren möchte, und ermuntert die Mitglieder, sich mit Fragen, Ideen und Wünschen immer an den Vorstand zu wenden. Auch sie freut sich auf weitere 4 Jahre im Vorstand und auf die Kooperation mit dem Berliner Team. Theresia Schoppe bedankt sich für das Vertrauen und den Vertrauensvorschuss der Mitglieder und freut sich darauf, sich einzubringen und insbesondere in ihren Themenschwerpunkte Ernährung sowie Digitalisierung und Technik einen Mehrwert zu leisten.

### **TOP 14**

#### **Verschiedenes**

Die Teilnahmebestätigungen werden im Juni 2022 an alle Teilnehmenden versendet.

Es gibt keine weiteren Punkte.

Dr. Nicola Haller schließt die Versammlung mit Dank an die Geschäftsführung und das Berliner Team.

Berlin, den 30.05.2022

Dr. Nicola Haller  
Vorsitzende

Theresia Schoppe  
Schriftführerin